

Stadt Saalfeld/Saale

Amtliche Bekanntmachungen und Informationen
der Stadtverwaltung

Ein Winterabend

Wenn der Schnee ans Fenster fällt
Lang die Abendglocke läutet,
Vielen ist der Tisch bereitet,
Und das Haus ist wohlbestellt.
Mancher auf der Wanderschaft
Kommt ans Tor auf dunklen Pfaden.
Golden blüht der Baum der Gnaden
Aus der Erde kühlem Saft.
Wanderer tritt still herein;
Schmerz versteinerte die Schwelle.
Da erglänzt in reiner Helle
Auf dem Tische Brot und Wein.

Georg Trakl

Grüßwort zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel 2008/2009

Liebe Saalfelderinnen und Saalfelder, liebe Mitbürger,

die Weihnachtszeit und der bevorstehende Jahreswechsel sind Anlass, allen Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche Zeit zu wünschen.

Freuen wir uns gemeinsam auf diese Fest- und Feiertage. Denn trotz oder gerade wegen aller beruflichen und privaten Belastungen des Alltags vermittelt uns dieser Abschnitt im Jahreskalender stets eine ganz besondere Stimmung.

Nach guter Tradition sind Weihnachten und Jahreswechsel Ereignisse, die uns veranlassen, kurz inne zu halten, Bilanz zu ziehen und den Blick wieder nach vorn zu richten. In unserer Stadt hat sich auch im abgelaufenen Jahr viel getan. Wichtige Vorhaben - wie die 3-Felder-Halle „Grüne Mitte“ - konnten abgeschlossen und andere in die Wege geleitet werden.

2008 war ein Jahr, das wesentlich geprägt wurde durch unser Jubiläum „800 Jahre Stadtrecht“.

Die Saalfelder und ihre Gäste - ob Alt, ob Jung haben die zahlreichen und inhaltlich vielfältigen Angebote in der Festwoche und darüber hinaus reichlich genutzt und gut angenommen. Unsere Stadt Saalfeld hat sich dabei als freundlicher, offener und würdiger Gastgeber präsentiert. In den örtlichen und überörtlichen Medien wurde sympathisch für unsere Stadt geworben.

Der Erfolg war nur möglich durch das hohe Engagement vieler Veranstalter, der Vereine, Kirchen, Schulen, Händler, Versorger und Institutionen.

Ganz besonders haben viele Unternehmen, Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe unserer Stadt als Sponsor, Spender oder Förderer, durch ihre finanzielle oder sachliche Unterstützung, wesentlich zum Gelin-

gen unseres Jubiläumsfestes beigetragen.

Dafür allen nochmals herzlich Dank.

Aber für mich war das Wichtigste:

Die Saalfelder selbst waren begeistert und haben in diesem Jubiläumsjahr noch engere Bindungen zu „ihrer“ Heimatstadt entwickelt.

Ich bin mir sicher, dass die positiven Wirkungen dieses Festes auch in das Jahr 2009, in die Zukunft hinein wirken und der Entwicklung unseres Gemeinwesens in der Stadt Saalfeld weitere Anregungen geben werden.

Vieles von dem, was Saalfeld attraktiv und lebenswert macht, ist von oder in Zusammenarbeit mit Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürgern auf den Weg gebracht worden. Überall ist zu spüren, dass Saalfelderinnen und Saalfelder sich auf vielfältige Weise für ihr Umfeld und ihre Mitmenschen einsetzen. Sie arbeiten mit in Vereinen und Initiativen, Sie organisieren kulturelle und sportliche Veranstaltungen - mit Wirkungen weit über unserer Stadt hinaus.

Und Sie springen ein um Menschen, die in Not geraten sind, zu helfen.

Bürgerschaftliches Engagement ist in Saalfeld beileibe kein Fremdwort und ich möchte all denen, die zudem meist im Stillen wirken, für ihr freiwilliges Tun herzlich danken. Damit leisten Sie nicht nur Beispielhaftes, Sie zeigen auch, dass es - anders als manchmal behauptet - in unserer Gesellschaft viel Aufbruchstimmung, Kreativität, Eigeninitiative und Mitmenschlichkeit gibt. Also

genau das, was wir hier brauchen.

Wir leben in einer Umbruchzeit. Eine Vielzahl von Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft, in Politik und unseren Sozialsystemen vollzieht sich mehr oder weniger gleichzeitig. Umbrüche eröffnen neue Chancen, sind aber nicht immer leicht zu verkraften. Was die Wirtschaft angeht - auch bei uns der Dreh- und Angelpunkt unserer Entwicklung - so erleben wir jetzt die Auswirkungen global entstandener Probleme. Die damit verbundenen Folgen müssen allerdings direkt vor Ort aufgefangen werden.

Auch der sich abzeichnende Wandel in der demographischen Entwicklung muss bedacht und bei der Planung von Einrichtungen für Kinder und Senioren, bei der zukünftigen Gestaltung unserer Stadt berücksichtigt werden.

Aber, ich bin mir sicher, wir werden dies gemeinsam bewältigen. Das war 2008 so und das wird auch 2009 so sein.

*Liebe Saalfelderinnen und Saalfelder,
Ich wünsche Ihnen Gesundheit, eine frohe und geruhsame Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und persönlich alles Gute für das Jahr 2009.*



Matthias Graul
Bürgermeister



Foto: G. Rumrich

Amtliche Bekanntmachungen

Informationen des Bürgermeisters zur Stadtratssitzung am 18. November 2008

Meine sehr verehrten Damen und Herren Stadträte,

über Folgendes ist zu informieren:

ich komme auf das letzte Wochenende zurück. Sie wissen, dass wir die **Dreifelderhalle** ab 14. 11. 2008 erfolgreich eingeweiht haben und dass in der Folge am Wochenende gleich eine Großveranstaltung stattgefunden hat, nämlich die **Deutschen Meisterschaften der Juniorinnen im Degenfechten**. Diese Veranstaltung ist rundum bei unseren Gästen positiv gewertet worden.

Ich möchte auch an dieser Stelle die Gelegenheit nehmen, dem MTV 1876 Saalfeld e. V., und hier natürlich insbesondere der Abteilung Fechten, und wenn man es jetzt konkret bezogen auf eine Person macht, dem Herrn Stadtrat Langen, ganz herzlich danke zu sagen und bitte, diesen Dank auch weiter zu geben.

Denn neben der neuen Halle, die natürlich allseits ins Auge gefallen ist, ist insbesondere das Engagement des Vereins hervorgehoben und es ist einhellig festgestellt worden, dass ohne dieses große Engagement durch alle Mitglieder des Vereins hinweg es nicht so eine erfolgreiche Veranstaltung gewesen wäre. Ich schließe mich dieser Einschätzung vollinhaltlich an und hoffe, dass das auch in Zukunft dazu beiträgt, dass wir solche hochkarätigen Veranstaltungen hier in Saalfeld haben werden.

Zur **Weststraße** ist Folgendes zu bemerken: Die vorbereitenden Untersuchungen, bezogen auf die ökologischen Belange sind abgeschlossen, hier wurden Fachbüros einbezogen. Es ist im Moment festzuhalten, dass der Fahrplan weiter verfolgt werden kann, dass es keine gravierenden Probleme gibt. Weiterhin ist am 12. 11. 2008 im Thüringer Ministerium für Bau eine Zusammenkunft gewesen, in der Übereinstimmung erzielt werden konnte, dass das Bauvorhaben, wie es die Stadt Saalfeld bis jetzt bearbeitet und geplant hat, förderfähig ist. Ich möchte hier an dieser Stelle nicht in weitere Einzelheiten gehen, möchte aber jetzt schon sagen, dass im Bau- und Wirtschaftsausschuss am 10. 12. 2008 sowohl der Planungsstand Weststraße als auch die Ergebnisse des Termins im o.g. Ministerium den Mitgliedern des Ausschusses in allen Einzelheiten und mit entsprechenden Diskussionsmöglichkeiten vorgestellt werden.

Der **Neubau der Grundschule Reinhardtstraße** schreitet voran. Derzeit wird das Raumprogramm entsprechend der Schulbauempfehlung überarbeitet. Danach soll dieses vor Fortführung der Planung mit der Städtebauförderung abgestimmt werden.

Der **Kreisel am Oberen Tor** wird fortgeführt. Es sind Verzögerungen eingetreten, insbesondere durch Grabungen der Archäologie und durch eine so nicht zu erwartende besonders komplizierte Situation der unterirdischen Leitungen. Es sollen bis zur 51. KW die Bauarbeiten abgeschlossen werden. Darüber hinaus wird nach wie vor eine vorgezogene Freigabe der Zufahrt in die Obere Straße bereits Anfang Dezember angestrebt. Das hängt mit der dann stattfindenden Eröffnung des Weihnachtsmarktes und mit dem erwartenden Besucheransturm, auch in die Innenstadt, zusammen. Also auch das ein Entgegenkommen gegenüber den innerstädtischen Händlern.

In der **Alten Gehegstraße** ist in der neuen Querverbindung die Verlegung aller Versorgungsleitungen erfolgt. Derzeit findet der Straßenbau statt.

Im Bereich **Pirmasenser Straße** soll der Straßenbau vor dem Winter nicht mehr begonnen werden. Dafür werden andere baufeldvorbereitende Maßnahmen, z. B. Garagenabriss, durchgeführt.

Bezogen auf den **Hochwasserschutz in Aue am Berg** muss festgehalten werden, dass 50 % der Kanäle verlegt wurden. Die Firma Dohrmann liegt damit zwei Wochen vor dem Zeitplan. Auch das sollte an dieser Stelle einmal erwähnt werden, weil wir uns ja sonst eher damit auseinandersetzen haben, dass Zeitpläne durcheinander geraten und sich Termine nach hinten verschieben.

Mit dem Ausbau der **Straße An der Veitsburg** wurde begonnen. Frostschutz und Schottertragschicht sind eingebracht. Die begonnenen Pflasterarbeiten waren aber in einer solch schlechten Qualität, dass die Arbeiten eingestellt werden mussten. Die Fa. Schifer hat einen neuen Subunternehmer zum Pflastern gesucht und gefunden. Es ist davon auszugehen, dass der bisher gepflasterte Bereich herausgenommen und neu verlegt werden muss. Auch nicht besonders schön, aber besser, wenn wir es jetzt noch tun, als wenn es im Nachgang zu Qualitätsmängeln kommt.

Instandsetzungsarbeiten Saalebrücke: Die alte Kappenbeschichtung im oberstromseitigen Gehwegbereich wurde entfernt. Die Grundierung und die erste Beschichtungslage ist aufgebracht. Mit der Oberflächenversiegelung wurde begonnen.

Der **Treppenabgang an der Saalebrücke** hat schon verschiedentlich in den Diskussionen des Stadtrates eine Rolle gespielt. Der Bau- und Wirtschaftsausschuss hat am 12. 11. 2008 die Vergabe der Bauleistung beschlossen. Abhängig von der Witterung erfolgt der Beginn Mitte Januar 2009.

Ebenfalls begonnen wurden die Bauarbeiten an dem **P + R-Platz Kulmbacher Straße**. Dies geschah am 10. 11. 2008 im 1. BA, der den Zugangsbereich zum Bahnhof und die Fahrradstellplätze umfasst.

Die **Erschließungsstraße zum Wohnungsbaustandort „Südstadt-schule“** ist ebenfalls in Arbeit. Die Firma STRABAG Rudolstadt hat Trinkwasser- und Gasleitungen bereits verlegt. Der Kanalbau erfolgt im Moment und die Kabelverlegung für Elektrik, Beleuchtung und Telekom ist in Arbeit. Die Bauarbeiten liegen im Plan.

Es erfolgen parallel zu dem, was ich bisher hier genannt hatte, eine ganze Reihe von **Straßenausbau- und Verbesserungsarbeiten** im Stadtgebiet, die ich nicht alle einzeln aufzählen will.

Wir kommen zum **3. BA - Abbruch ehemaliges Verpackungsmittelwerk**. Hier ist zu vermelden, dass bei der Abbruchfirma eine Insolvenz eingetreten ist, deswegen musste ihr gekündigt werden. Zwischenzeitlich erfolgte eine Neuvergabe. Die erforderlichen Abbrucharbeiten beginnen allerdings aufgrund dieser Misslichkeiten Mitte Januar 2009.

Gleichermaßen ist der Abbruch der **Gebäude Auf dem Graben Nr. 16, 20 und 22** damit in Zeitverzug gekommen. Zwischenzeitlich erfolgte eine Neuvergabe. Die erforderlichen Abbrucharbeiten erfolgen Mitte Januar 2009.

Auch in der **Bohnstraße 1, 1b und 7** wird voraussichtlich im Januar 2009 mit den Abbruchmaßnahmen weiter gearbeitet.

Sanierung Schlossmauer/Gärtnerhaus: Am Teilabschnitt Halbe Gasse sind die wesentlichen Mauerarbeiten abgeschlossen, außer Reparaturarbeiten in Teilflächen. Ende November beginnt die Verlegung der Abdeckplatten in Sandstein. Auf Grund der unsicheren Witterung werden die weiteren Arbeiten im Frühjahr 2009 fortgeführt. Mit den Pflanzungen der Hecken und Stauden wurde der 1. BA abgeschlossen. Der mit geschnittenen Hainbuchen gesäumte Querweg vor dem Pavillon vermittelt nun wieder einen kleinen Eindruck von der historischen Gesamtanlage, die bis in die 1960iger Jahre in der strukturellen Gesamtheit existierte.

Bezogen auf den **Info-Punkt Bohlen** sind die Rohbauarbeiten mit der Montage der Betonelemente und der Bodenmodellierung abgeschlossen. Die Betonelemente erhalten noch eine farbige Gestaltung. Im Frühjahr erfolgt dann die Fertigstellung durch Komplettierung der Bodenbeläge und Einbau der eigentlichen Informationsausstellung zu diesem bedeutenden geologischen Aufschluss. Der Geotop Bohlen wird, wie Ihnen sicherlich bekannt ist, in den geplanten „Geopark - Thüringer Schiefergebirge“ mit einbezogen.

Spielplatz am Watzenbach: Hier erfolgte eine Erweiterung durch einen Rutschhügel und weitere Geräte. Die Arbeiten führte der Bauhof aus. Trotz ungünstiger Witterung erfreut sich das erweiterte Spielgeräteangebot großer Beliebtheit, d. h. also, hier ist richtig reagiert worden.

Puschkinpark: Hier entstand auf dem neuen Rondell vor der Aquila-Schule eine Sitzskulptur des Holzbildhauers Uwe Nebe. Der Entwurf wurde auf der Grundlage einer Gestaltungsübung mit Schülern der Grundschule entwickelt. Die Aufstellung der Holzplastik wurde durch die tatkräftige Unterstützung von Eltern und Schülern realisiert.



Matthias Graul
Bürgermeister

■ Beschlüsse

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale fasste in seiner Sitzung am 18. November 2008 folgende Beschlüsse:

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale vom 15. Oktober 2008 (öffentlicher Teil) Beschluss-Nr.: 221/2008

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale genehmigt die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale vom 15. Oktober 2008.

Ehrung mit der Saalfelder Stadtmedaille

Beschluss-Nr.: 251/2008

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt gemäß § 1 Abs. 1 und § 2 Abs. 1 der Satzung über Ehrungen der Stadt Saalfeld vom 1. September 1997 die Ehrung von Herrn Werner Walther mit der Saalfelder Stadtmedaille.

Haushaltssatzung

der Stadt Saalfeld/Saale für das Haushaltsjahr 2009

Beschluss-Nr.: 243/2008

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt gemäß der §§ 55 und 57 ThürKO die Haushaltssatzung der Stadt Saalfeld/Saale für das Haushaltsjahr 2009.

Finanzplan und Investitionsprogramm der Stadt Saalfeld/Saale für den Zeitraum

2008 - 2012, Beschluss-Nr.: 244/2008

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt gemäß § 62 ThürKO i. V. m. § 24 ThürGemHV den Finanzplan und das dazugehörige Investitionsprogramm der Stadt Saalfeld/Saale für den Zeitraum 2008 - 2012.

Ordnungsbehördliche Verordnung vom 2. Januar 2009

Berichtsvorlage-Nr.: BV/003/2008

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale nimmt in seiner Sitzung am 18. November 2008 die Ordnungsbehördliche Verordnung vom 02. Januar 2009 über die Abwehr von Gefahren durch unangemessene und störende Nutzung des öffentlichen Raums, Verunreinigungen, wildes Zelten, Wasser und Eisglätte, Betreten und Befahren von Eisflächen, zweckwidrige Nutzung von Abfallbehältern, Wertstoffcontainern und Sperrmüll, durch Leitungen, Schneeüberhang und Eiszapfen, Beeinträchtigung an Einrichtungen für öffentliche Zwecke, Tierhaltung, Füttern von Katzen und Tauben, wildes Plakattieren, ruhestörenden Lärm, offene Feuer im Freien und Anpflanzungen in der Stadt Saalfeld zur Kenntnis.

Änderung der Sondernutzungssatzung

Beschluss-Nr.: 236/2008

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Saalfeld (Sondernutzungssatzung) vom 4. Juli 2005.

Änderung der Sondernutzungsgebührensatzung

Beschluss-Nr.: 237/2008

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Saalfeld (Sondernutzungsgebührensatzung) vom 4. Juli 2005.

Aufhebungsverfahren über den Bebauungsplan Nr. 12 "Wohngebiet Knochstraße"

Beschluss-Nr.: 222/2008

Der Stadtrat der Stadt der Stadt Saalfeld/Saale beschließt, das Verfahren zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Wohngebiet Knochstraße“ einzuleiten und durchzuführen.

Vergabe Straßennamen "Reichenbacher-Markt-Weg"

Beschluss-Nr.: 223/2008

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Vergabe des Straßennamens „Reichenbacher-Markt-Weg“.

Vergabe Straßennamen "Ferdinand-Lassalle-Straße"

Beschluss-Nr.: 224/2008

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Vergabe des Straßennamens „Ferdinand Lassalle“.

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss fasste in seiner Sitzung am 12. November 2008 folgende Beschlüsse:

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum **Neubau Einfamilienhaus**, Tiefer Weg, Fl.-Nr. 3675/7 (Beschluss-Nr. B/160/2008).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum **Neubau eines Gerätehauses**, Altsaalfelder Straße, Fl.-Nr. 5085/12 (Beschluss-Nr. B/161/2008).

Bewilligung einer beschränkt persönlichen **Dienstbarkeit** für ein Leitungsrecht, Fl.-Nr. 4074/5, 4062, zugunsten des ZWA Saalfeld-Rudolstadt (Beschluss-Nr. B/162/2008).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum **Anbau an City-Center**, Markt, Fl.-Nr. 577/1, 582/3, 592/2 (Beschluss-Nr. B/163/2008).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur **Fenstervergrößerung in der Grenzwand**, Sonneberger Straße, Fl.-Nr. 2979/36 (Beschluss-Nr. B/164/2008).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum **Neubau Einfamilienwohnhaus**, Alte Gehegstraße, Fl.-Nr. 3802/4 - (Beschluss-Nr. B/166/2008).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur **Errichtung eines Einfamilienhauses**, Herrengabenstraße, Fl.-Nr. 119/35 (Beschluss-Nr. B/168/2008).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum **Neubau eines Einfamilienhauses**, Pirmasenser Straße, Fl.-Nr. 3727/7 (Beschluss-Nr. B/169/2008).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum **Neubau eines Einfamilienhauses** - Verlängerung der Baugenehmigung um ein Jahr, Auf den Rödern, Fl.-Nr. 3532/2 (Beschluss-Nr. B/171/2008).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum **Bau eines Einfamilienhauses**, Am Brendelsgarten, Fl.-Nr. 4202/4 und 4202/5 (Beschluss-Nr. B/172/2008).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum **Umbau und Sanierung Wohn- und Geschäftshaus/Tektur**: Dachausstiegsfenster in Dachfläche Marktseite, Fl.-Nr. 564/2 (Beschluss-Nr. B/173/2008).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum **Neubau eines Einfamilienhauses** mit Doppelcarport, Zetkinstraße, Fl.-Nr. 3018/33 (Beschluss-Nr. B/176/2008).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum **Anbringen einer Werbeanlage**, Blankenburger Straße, Fl.-Nr. 223/2 (Beschluss-Nr. B/177/2008).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum **Anbau an Wohnhaus**, Langenschader Straße, Fl.-Nr. 1742/4, 1743/12 (Beschluss-Nr. B/178/2008).

Vergabe der Bauleistung: **Neubau der Treppenanlage** an der Saalebrücke Bahnhofstraße zur Pößnecker Straße an die Fa. STRABAG, Pößneck (Beschluss-Nr. B/179/2008).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur **Veränderung des Betriebsregimes**, Am Cröstener Weg, Fl.-Nr. 4655/6 (Beschluss-Nr. B/181/2008).

Wegfall der Gründe für die Geheimhaltung von nicht öffentlichen Beschlüssen (Stadtratssitzung 18. November 2008/Beschluss-Nr. 250/2008)

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt den Wegfall der Gründe für die Geheimhaltung für die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse:

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den **Ankauf** der Flurstücke-Nr. 2895/39 und 2895/46 (Beschluss-Nr. 020/2007) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Münsterberg vom 11. 12. 2007, URNr. 1050/2007 (Beschluss-Nr. 005/2008), genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale genehmigt die **Änderung** der Urkunde des Notars Münsterberg vom 30. 09. 2008, URNr. 863/2008 (Beschluss-Nr. 220/2008).

Der **Kaufvertrag** wurde auf der Grundlage des Thüringer Straßengesetzes abgeschlossen (Flurstück-Nr. 6043/5) und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 14. 10. 2008, URNr. 1539/2008 (Beschluss-Nr. 226/2008), durch den Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die **Weitergabe von Städtebaufördermitteln** für die Sanierung des Hochhauses als Komplementärmittel für die Wohnungsbaufinanzierung an den Bauherren in Teilbewilligung anteilig bestehend aus den Zuteilungsrahmen 2008 und 2009 sowie stadumbaubedingten Einnahmen in Höhe von 1.840.000,00 EUR (Beschluss-Nr. 228/2008).

Der **Kaufvertrag** wurde auf der Grundlage des Thüringer Straßengesetzes abgeschlossen (Flurstück-Nr. 3451/5) und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 21. 10. 2008, URNr. 1587/2008 (Beschluss-Nr. 229/2008), durch den Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale genehmigt.

Der **Kaufvertrag** wurde auf der Grundlage des Thüringer Straßengesetzes abgeschlossen (Flurstück-Nr. 3459/1) und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 20. 10. 2008, URNr. 1573/2008 (Beschluss-Nr. 230/2008), durch den Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den **Verkauf** des Flurstückes-Nr. 822/4 (Beschluss-Nr. 139/2008) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 08. 10. 2008, URNr. 1500/2008 (Beschluss-Nr. 231/2008), genehmigt.

Der **Kaufvertrag** wurde auf der Grundlage des Thüringer Straßengesetzes abgeschlossen (Flurstücke-Nr. 6281/143 und 6281/139) und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 28. 10. 2008, URNr. 1630/2008 (Beschluss-Nr. 235/2008), durch den Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den **Ankauf** des Flurstückes-Nr. 6041/9 (Beschluss-Nr. 66/2008) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 09. 10. 2008, URNr. 1515/2008 (Beschluss-Nr. 240/2008), genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den **Ankauf** des Flurstückes-Nr. 6045/10 (Beschluss-Nr. 66/2008) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 23. 10. 2008, URNr. 1600/2008 (Beschluss-Nr. 241/2008), genehmigt.

Der **Kaufvertrag** wurde auf der Grundlage des Thüringer Straßengesetzes abgeschlossen (Flurstück-Nr. 6188/11) und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 27. 10. 2008, URNr. 1615/2008 (Beschluss-Nr. 242/2008), durch den Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale genehmigt.

Der **Kaufvertrag** wurde auf der Grundlage des Thüringer Straßengesetzes abgeschlossen (Flurstück-Nr. 6162/1) und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 28. 10. 2008, URNr. 1620/2008 (Beschluss-Nr. 246/2008), durch den Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den **Verkauf** einer Teilfläche in der Grünen Mitte (Beschluss-Nr. 31/2008) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 23. 10. 2008, URNr. 1599/2008 (Beschluss-Nr. 247/2008), genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den **Verkauf** des Flurstückes-Nr. 3021/8 (Beschluss-Nr. 130/2008) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 23. 10. 2008, URNr. 1601/2008 (Beschluss-Nr. 248/2008), genehmigt.

Der **Kaufvertrag** wurde auf der Grundlage des Thüringer Straßengesetzes abgeschlossen (Flurstück-Nr. 6188/7) und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 28. 10. 2008, URNr. 1619/2008 (Beschluss-Nr. 249/2008), durch den Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale genehmigt.

Die Sitzungen des Ortschaftsrates Beulwitz, Crösten, Wöhlsdorf, Aue am Berg

finden im 1. Halbjahr 2009 statt am:

- Freitag, 23. Januar
- Freitag, 20. Februar
- Freitag, 13. März
- Freitag, 24. April
- Freitag, 15. Mai
- Freitag, 19. Juni

Die Sitzungen beginnen jeweils 19:00 Uhr und finden im Feuerwehrgerätehaus Crösten statt.

**Stadtverwaltung Saalfeld
Organisationsabteilung**

Bürgermeister-Stammtische 2009

Gemäß der Hauptsatzung der Stadt Saalfeld/Saale lade ich die Einwohnerinnen und Einwohner zur Erörterung gemeindlicher Angelegenheiten ganz herzlich zu den nachfolgenden Einwohnerversammlungen ein:

Termin	Ort
15. Januar 2009 (Donnerstag)	Gorndorf Jugend- und Stadtteilzentrum, Albert-Schweitzer-Straße 144
26. Januar 2009 (Montag)	Altsaalfeld Evang. Stiftung Christopherushof, Werkstatt für behinderte Menschen, Carl-Zeiss-Straße 5
9. Februar 2009 (Montag)	Kultur & Tagungszentrum Meininger Hof, kleiner Saal
16. Februar 2009 (Montag)	ehem. Südstadtschule, Richterstraße 12, Speisesaal
2. März 2009 (Montag)	Crösten, Feuerwehr
16. März 2009 (Montag)	Remschütz, Feuerwehrhaus
30. März 2009 (Montag)	Obernitz, Kulturvereinshaus

Der Beginn ist jeweils 19 Uhr.



**Graul
Bürgermeister**

Saalfelder Grüner Markt macht Winterpause

Am 27. Dezember 2008 (Sonnabend) findet kein grüner Wochenmarkt in der Stadt Saalfelder statt.

Der Dienstag, 30. Dezember 2008 ist ein Grüner-Markt-Tag. Die Marktpause (Winterpause) beginnt am 1. Januar 2009 und endet am 12. Januar 2009.

Somit ist der 1. Markttag im neuen Jahr der 13. Januar 2009.

■ Bekanntmachung

über die öffentliche Auslegung des überarbeiteten Entwurfes zum Regionalplan Ostthüringen

Am 28.11.2008 hat die Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen die Freigabe des nach der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung überarbeiteten Entwurfes zum Regionalplan Ostthüringen zur Anhörung und öffentlichen Auslegung beschlossen.

Gemäß § 10 Abs. 6 des Thüringer Landesplanungsgesetzes (ThürLPIG) vom 15. Mai 2007 (GVBl. S. 45) ist der Entwurf zum Regionalplan erneut auszulegen, wenn er nach der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 10 Abs. 3 und 4 ThürLPIG geändert wird und dadurch die Grundzüge der Planung berührt werden. Die öffentliche Auslegung erfolgt bei den in der Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen zusammengeschlossenen Gebietskörperschaften, den Landkreisen Altenburger Land, Greiz, Saale-Holzland-Kreis, Saale-Orla-Kreis und Saalfeld-Rudolstadt, den kreisfreien Städten Gera und Jena, der großen kreisangehörigen Stadt Altenburg sowie den kreisangehörigen Städten Eisenberg, Greiz, Pößneck, Rudolstadt, Saalfeld, Schmölln und Zeulenroda (seit 01.02.2006 Zeulenroda-Triebes).

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, werden hiermit gemäß § 10 Abs. 3 Satz 3 ThürLPIG bekannt gemacht.

Die Planunterlagen des überarbeiteten Entwurfes zum Regionalplan Ostthüringen sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen

vom 22.12.2008 bis einschließlich 30.01.2009
in der Stadtverwaltung Saalfeld

Markt 6, 07318 Saalfeld,

Bürger- und Behördenhaus „Roter Hirsch“,

Stadtplanungsamt, Zimmer 1.37

während folgender Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch	9:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	9:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	9:00 bis 14:00 Uhr

zur Einsichtnahme durch jedermann aus.

Als Arten umweltbezogener Informationen sind Angaben zu den Schutzgütern Boden, Wasser, Klima/Luft, Biologische Vielfalt/Fauna/Flora, Landschaft, Mensch, Kultur-/Sachgüter und deren Wechselbeziehungen verfügbar.

Stellungnahmen zum überarbeiteten Entwurf des Regionalplanes Ostthüringen können **innerhalb der Auslegungsfrist** vorgebracht werden. Darüber hinaus können Stellungnahmen direkt gegenüber der

Regionalen Planungsstelle Ostthüringen

beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Hermann-Drechsler-Str. 1

07548 Gera

vorgebracht bzw. als E-Mail an die Adresse

regionalplanung-ost@tlvwa.thueringen.de

übermittelt werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nach § 10 Abs. 3 Satz 4 ThürLPIG nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Regionalplan unberücksichtigt bleiben können.

Ergänzend sind allgemeine Informationen und der überarbeitete Entwurf des Regionalplanes im Internet unter

www.regionalplanung.thueringen.de

abrufbar.

Saalfeld, den 01.12.2008



Graul
Bürgermeister

■ Bekanntmachung

Jahreshauptversammlung

Am 23. Januar 2009, 19 Uhr im Gerätehaus Beulwitzer Straße findet die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Saalfeld statt.

Schüner
Stadtbrandmeister

■ Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Stadt Saalfeld/Saale (Landkreis Saalfeld - Rudolstadt) für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund der §§ 55 und 57 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung, ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501), in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Thüringer Gesetzes zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements und zur verbesserten Teilhabe an kommunalen Entscheidungsprozessen vom 09. Oktober 2008 (GVBl. S. 353) und Artikel 1 des Gesetzes zur Weiterentwicklung der gemeindlichen Strukturen im Freistaat Thüringen vom 09. Oktober 2008 (GVBl. S. 369), erlässt die Stadt Saalfeld/Saale folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit festgesetzt;

er schließt

im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 34.780.000 Euro

und im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 13.650.000 Euro ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 4.200.000 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 3.650.000 Euro festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 235 v. H.
 - b) für die Grundstücke (B) 330 v. H.
2. Gewerbesteuer 350 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 2.000.000 Euro festgesetzt.

§ 6

Für ihre Tätigkeit als erfüllende Gemeinde erhebt die Stadt Saalfeld/Saale von der Gemeinde Arnsgereuth eine Kostenerstattung nach den tatsächlichen Aufwendungen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2009 in Kraft.

Saalfeld, den 08.12.2008

Stadt Saalfeld



Matthias Graul
Bürgermeister

(Siegel)

Die Haushaltssatzung wurde mit Schreiben vom 03.12.2008 durch das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt rechtsaufsichtlich genehmigt. Der Haushaltsplan liegt vom Zeitpunkt der Veröffentlichung im Amtsblatt zwei Wochen in der Kämmererei (Rathaus, Markt 1, 1. OG) während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus.

Ende des amtlichen Teils

Termine, Tipps und Informationen

20 Jahre Städtepartnerschaft Saalfeld-Kulmbach



Bürgermeister Matthias Graul überreicht Henry Schramm, Oberbürgermeister der Stadt Kulmbach, zur Erinnerung eine Schale (von li.)

Neuer Wegweiser für Familien

Im Januar 2007 erschien erstmalig ein „Wegweiser für Familien“ in Saalfeld. Er wurde herausgegeben vom Lokalen Bündnis für Familien in Saalfeld mit Unterstützung und Förderung durch die Stadtverwaltung Saalfeld.

Enthalten sind umfangreiche Informationen über Angebote, Dienste und Hilfen unterschiedlicher Träger für Senioren, Familien und Kinder.

Die Broschüre fand große Resonanz und soll deshalb im März 2009 in aktualisierter Form neu aufgelegt werden.

Um auch neue Angebote in den Familienwegweiser aufnehmen und vorstellen zu können, geben wir allen, die Hilfe, Unterstützung und Beratung für Familien, Senioren und Kinder anbieten die

Möglichkeit, ihre Angebote im Familienwegweiser kostenlos veröffentlicht zu lassen.

Dazu sollten bis spätestens 31.12.2008 folgende Informationen an die

Stadtverwaltung Saalfeld
Sozialabteilung
Markt 1
07318 Saalfeld
oder Fax: 598185

übermittelt werden:

- Bezeichnung des Angebotes / Zielgruppe
- Anschrift
- Ansprechpartner (Telefon/Fax/mail).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Wolf, Stadtverwaltung Saalfeld, Sozialabteilung, Telefon: 598381.

Herzlichen Glückwunsch

allen Jubilaren der Gemeinde Beulwitz mit ihren Ortsteilen Aue am Berg, Beulwitz, Crösten und Wöhltsdorf zu ihrem Ehrentag:

1. Dezember	Herr Peter Klein, Beulwitz,	zum 70.
8. Dezember	Herr Max Dötsch, Beulwitz,	zum 76.
8. Dezember	Herr Achim Voigt, Beulwitz,	zum 74.
9. Dezember	Frau Helga Krieg, Beulwitz,	zum 77.
10. Dezember	Frau Gerda Klaus, Beulwitz,	zum 88.
11. Dezember	Frau Rosemarie Otto, Beulwitz,	zum 70.
21. Dezember	Herr Peter Sorge, Crösten,	zum 72.
22. Dezember	Herr Manfred Möbius, Beulwitz,	zum 68.
24. Dezember	Herr Harald Mackeldey, Beulwitz,	zum 82.
25. Dezember	Frau Renate Meusel, Aue am Berg,	zum 81.

Paul Czekalla
Ortsbürgermeister

Winterkonzert in der Saalfelder Schlosskapelle

Auch dieses Jahr gibt der Saalfelder Gospelchor „The Right Key“ in der Winterzeit zahlreiche Konzerte in der Region. Stimmungsvoller Höhepunkt wird das Winterkonzert in der Schlosskapelle Saalfeld am 16.12.2008 um 19 Uhr sein.

Dirigiert und am Klavier begleitet von Chorleiter Michael Beier und unterstützt von Dirk Heinlein am Schlagzeug ist ein abwechslungsreicher Abend vollgepackt mit jeder Menge Gospel- und Love-songs garantiert. Sowohl besinnliche Weihnachtslieder als auch

schnellere Stücke stehen auf dem Programm und laden zum Mitsingen beziehungsweise Mittanz ein.

Der Abend ist gleichzeitig eine Premiere für Chor und Publikum, da die Saalfelder Schlosskapelle bisher noch nie Veranstaltungsort eines kompletten Konzertes des Gospelchores war. Der Eintritt zu diesem außergewöhnlichen Konzertereignis ist frei.

Weitere Informationen zum Chor finden Sie immer aktuell auf www.the-right-key.de.

Stadtmuseum sucht „Badesachen“

Die Saalfelder Bäder feiern 2009 Jubiläum:

100 Jahre Flussbad,
60 Jahre Freibad,
30 Jahre Schwimmhalle.

Aus diesem Anlass plant das Stadtmuseum eine Sonderausstellung, die im Mai eröffnet werden soll.

Für die Ausstellung wird alles gesucht, was in Verbindung mit den Bädern steht: historische Fotos, Dokumente und Eintritts-

karten, Bademoden aus alten Zeiten (einschließlich DDR), Schwimmreifen und -tiere und, und, und...

Wer die Ausstellung unterstützen möchte, kann sich im Museum melden unter 03671 / 598-471 bzw. -461.

Dr. D. Henning
Stadtmuseum Saalfeld
im Franziskanerkloster
Münzplatz 5, 07318 Saalfeld/Saale

10. Klosteradvent im Stadtmuseum

14. Dezember 2008, 14 bis 18 Uhr

Am 14. Dezember findet, inzwischen zum 10. Mal, der traditionelle Klosteradvent statt. Im Mittelpunkt steht wie immer das weihnachtliche Musizieren im kleinen Saal: Adventsmusik mit dem Familienchor und gemeinsames Adventsliedersingen mit Kantor Dietrich Modersohn. Auch an anderen Orten des Hauses werden Instrumentalgruppen zu hören sein.

Für die Kinder bereiten die Schüler der Montessori-Schule unter Leitung der Schriftstellerin Anne Gallinat das Märchenspiel „König Drosselbart“ vor. Eine schöne Weihnachtsausstellung mit Spielzeug und Adventsbräuchen, ein kleiner individueller Adventsmarkt, Bastelangebote für die ganze Familie und das Museumscafé mit Musik laden zum Schauen, Stöbern, Mitmachen und Genießen ein.

Neujahrskonzert 2008

mit der Stadtkapelle Kulmbach von 1851,

Sonntag, 11. Januar 2009, 15.00 Uhr im Meininger Hof Saalfeld,

„Von klassisch bis modern“

Am Sonntag, dem 11. Januar 2009 findet um 15.00 Uhr im Meininger Hof Saalfeld das nun schon traditionelle Neujahrskonzert mit der Stadtkapelle Kulmbach statt. Unter dem Motto „Von klassisch bis modern“ spielt das große Blasorchester unter der Leitung seines langjährigen Dirigenten Thomas Besand nicht nur klassische Kompositionen, auch Freunde fetziger Bigband-Musik kommen voll auf ihre Kosten.

Durch das bunte und vielseitige Programm, das wohl für nahezu jeden Musikgeschmack etwas zu bieten hat und gewiss noch weitere Überraschungen bereithält, führt in gewohnt charmanter Weise der Moderator der Stadtkapelle Kulmbach, Karl Heinrich Backert.

Alle Titel werden grundsätzlich entweder in der Originalausgabe oder aber in absolut authentischen Bearbeitungen gespielt.